

# SCHWEIZERISCHER FRIEDENSRAT

Sekretariat Gartenhofstrasse 7, Zürich  
Briefadresse Gartenhofstr. 7, 8004 Zürich  
Telefon 044 242 93 21

e-mail info@friedensrat.ch  
Website www.friedensrat.ch  
PC-Konto 80-35870-1

## Gesamtverzeichnis der SFR-Publikationen (Stand 1.2.2019)

### **Jahresbericht 2018**

Eine Reise nach Diyarbakır/Mardin. Prozessbeobachtung in der Türkei. 24 Seiten, Februar 2019

### **Friedenskalender 2019**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zum Libanon. Postkartenkalender, Oktober 2018

### **Jahresbericht 2017**

Appenzeller Friedens-Stationen. 24 Seiten, Februar 2018

### **Friedenskalender 2018**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Armenien. Postkartenkalender, Oktober 2017

### **Jahresbericht 2016**

Int. Bodensee-Friedensweg. 24 Seiten, Februar 2017

### **Friedenskalender 2017**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Thailand. Postkartenkalender, Oktober 2016

### **Jahresbericht 2015**

70 Jahre UNO – 70 Jahre Schweizerischer Friedensrat. 24 Seiten, Februar 2016

### **Friedenskalender 2016**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Kuba. Postkartenkalender, Oktober 2015

### **Jahresbericht 2014**

Schlimmstes Jahr seit dem Ende des Kalten Krieges. 24 Seiten, Februar 2015

### **Friedenskalender 2015**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Sumatra. Postkartenkalender, Oktober 2014

### **Jahresbericht 2013**

Krisenjahr in der Flüchtlingspolitik. 24 Seiten, Februar 2014

### **Friedenskalender 2014**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Nepal. Postkartenkalender, Oktober 2013

### **Jahresbericht 2012**

Aufhebung der Wehrpflicht. 24 Seiten, Februar 2013

### **Friedenskalender 2013**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zum Menschenrecht auf Wasser. Postkartenkalender, Oktober 2012

### **Jahresbericht April 2011 – März 2012**

Dringende Reform der kollektiven Sicherheit. 24 Seiten, März 2012

### **Gegen modernes Söldnertum**

Private Sicherheits- und Militärfirmen endlich unter wirksame Kontrolle. 28 Seiten, Dezember 2011

### **Friedenskalender 2012**

12 Bilder sowie Karte und Hintergrundmaterial zu Madagaskar. Postkartenkalender, September 2011

### **SFR-Newsletter Juni 2011**

zu den Ostermärschen 2011 und zu Kleinwaffen. 28 Seiten, Juni 2011

### **Jahresbericht April 2010 – März 2011**

Volksinitiative Schutz vor Waffengewalt abgelehnt. 24 Seiten, März 2011

### **Argumentenkatalog Schutz vor Waffengewalt**

zur Volksabstimmung vom 13. Februar 2011. 52 Seiten, Dezember 2010

### **Friedenskalender 2011**

12 Bilder zu einer Reise quer durch Afrika. Postkartenkalender, September 2010

### **SFR-Newsletter Juni 2010**

zu den Menschenrechten. 12 Seiten, Juni 2010

### **Jahresbericht April 2009 – März 2010**

Kriegsgebiet Kinderzimmer. 24 Seiten, März 2010

**Reader «Kriegsgebiet Kinderzimmer».** Eine Intervention zu Gewalt, Gesellschaft und Entwaffnung. 256 Seiten, Dezember 2009

### **Friedenskalender 2010**

12 Bilder sowie Hintergrundmaterial zu Frauen in Indien. Postkartenkalender, September 2009

### **Poster «Couragiert – damals und heute**

zum Oster-Pilgerweg. Juni 2009

### **Jahresbericht April 2008 – März 2009**

Volksinitiative Schutz vor Waffengewalt eingereicht. 24 Seiten, März 2009

**Konfliktprävention.** Zivildienstleistende im öffentlichen Raum. 12 Seiten, Dezember 2008

### **Friedenskalender 2009**

12 Bilder sowie Karte und Hintergrundmaterial zu Tibet. Postkartenkalender, September 2008

### **Waffenrecht: Schweiz unter EU-Druck**

Infoblatt zur EU-Waffenrichtlinie, zu 68er-Büchern und zur Antirassismuskonvention. 8 Seiten, Juni 2008

**Jahresbericht April 2007 – März 2008**

Start der Volksinitiative Schutz vor Waffengewalt. 24 Seiten, März 2008

**Das Geschäft mit dem Krieg**

Private Sicherheits- und Militärfirmen – eine Gefahr für die Menschenrechte, 28 Seiten, Dezember 2007

**Friedenskalender 2008**

12 Bilder und Hintergrundinfos zu Palästina. Postkartenkalender, September 2007

**Kleinwaffen unter Kontrolle!**

Argumentenkatalog zur Volksinitiative Schutz vor Waffengewalt, September 2007

**Schöne neue atomare Welt.**

Warum neue AKV kein Rezept gegen den Klimawandel sind. 24 Seiten, Juni 2007

**Jahresbericht April 2006 – März 2007**

Von der Kampagne gegen Kleinwaffen zur Volksinitiative. 24 Seiten, März 2007

**Kleinwaffen unter Kontrolle**

Kleinwaffen-Überprüfungskonferenz, Militärgesetz, 24 Seiten, Dezember 2006

**Friedenskalender 2007**

12 farbige Bilder zu Somalia. Postkartenkalender, September 2006

**Kleinwaffen-Newsletter Juni 2006**

zum Fall Rey-Bellet und seinen Folgen, 4 Seiten, Juni 2006

**Jahresbericht April 2005 – März 2006**

zum 60. Jubiläumjahr des Schweizerischen Friedensrates, 24 Seiten, März 2006

**Friedenskalender 2006**

12 Bilder von Peter Schneider und Barbara Müller von Friedens- und Aufbauprojekten in Guatemala. Postkartenkalender, September 2005

**Kleinwaffen-Newsletter Dezember 2005**

Interview zum Rückverfolgungsinstrument und zur Waffenabgabepaxis, 16 Seiten, Dezember 2005

**Kollektive Sicherheit im 21. Jahrhundert**

Veränderung und Weiterentwicklung nach 60 Jahren. Dokumente zur UNO-Reform. Booklet, 28 Seiten, Juni 2005

**Jahresbericht April 2004 – März 2005**

SFR – 60 Jahre Friedensarbeit in der Schweiz. 24 Seiten, März 2005

**Wehrpflicht zur Debatte**

Militärdienstpflicht, Berufsarmee, Freiwilligenheer, freiwilliger ziviler Dienst oder allgemeine Dienstpflicht? Eine Dokumentation des SFR-Sekretariats, 52 Seiten, Dezember 2004

**Friedenskalender 2005**

12 historische Kalenderblätter zu 60 Jahren Friedensrats-Arbeit. Postkartenkalender, September 2004

**Jahresbericht April 2003 – März 2004**

Engagement für Frieden und Menschenrechte, 24 Seiten, März 2004

**Vademekum Waffenregister**

Leitfaden zu einem schweizerischen Waffenregister, 24 Seiten, Dezember 2003

**Friedenskalender 2004**

12 farbige Bilder aus Sri Lanka von Evi Tobler. Postkartenkalender, September 2003

**Jahresbericht April 2002 – März 2003**

24 Seiten, März 2003

**Argumenten Katalog**

der Kampagne gegen Kleinwaffen zur Waffengesetzrevision. 40 Seiten, Dezember 2002

**Friedenskalender 2003**

12 farbige Bilder aus Afghanistan von Evi Tobler. Postkartenkalender, September 2002

**Jahresbericht April 2001 – März 2002**

UNO-Beitritt der Schweiz: Basis für künftige Friedensarbeit. 24 Seiten, März 2002

**Aufruf zur UNO-Abstimmung**

vom 3. März 02. Sechs handfeste Gründe für einen Beitritt. 4 Seiten, Februar 2002

**Stellungnahme zur Armereform XXI**

4 Seiten, September 2001

**Friedenskalender 2002**

Postkartenkalender, September 2001

**Jahresbericht April 00 – März 01**

24 Seiten, März 2001

**Friedenskalender 2001**

12 Kalendersprüche von Friedenspersönlichkeiten. Postkartenkalender, September 2000

**Jahresbericht April 99 – März 00**

24 Seiten, März 2000

**10 Jahre danach**

1989–1999: Eine friedenspolitische Bilanz der Wende. Referate von Jakob Tanner und Gret Haller sowie Diskussionsbeiträge an der SFR-Veranstaltung vom 3. Oktober 99 an der Universität Zürich. 32 Seiten, Dezember 1999

**Friedenskalender 2000**

12 Waffenplatz-Wanderungen mit Tipps von Jürg Frischknecht und Fotos von Simone Gloor. Postkartenkalender, September 1999

**Gerechter Krieg um Kosova?**

Acht Fragen zur «humanitären Intervention» der Nato in Serbien. Ein Diskussionsbeitrag. SFR-Sekretariat, 8 Seiten, Mai 1999

**UNO-Beitrittsinitiative:****Eine Selbstverständlichkeit oder mehr?**

Zur UNO-Volksinitiative. SFR-Sekretariat. Faltblatt, März 1999

**Jahresbericht April 98 – März 99**

«Wenn wir resignieren, verlieren wir Ausstrahlung und Überzeugungskraft». 20 Seiten, März 1999

**männermacht macht männer**

Referate von Anja Seiffert (Männlichkeitsschulung im Militär) und Jürgmeier (Das Feindbild Frau) an der SFR-Jahresversammlung vom 23. Mai 1998. 32 Seiten, Dezember 1998

**Jahresbericht April 97 – März 98**

SFR ... in Bewegung. 20 Seiten, April 1998

**Friedenskalender 1999**

12 Kindersujets zur Kinderrechtskonvention. Postkartenkalender, September 1998

**Jahresbericht April 96 – März 97**

SFR – Das Jahr danach. 20 Seiten, März 1997

**Friedenskalender 1998**

12 Sujets von Christoph Voegeli und Hans Hoppe. Postkartenkalender, September 1997

**Jahresbericht April 95 – März 96**

SFR – Das 50. Jahr. 16 Seiten, März 1996

**Mehr Frieden dank einer gestärkten und demokratisierten UNO**

Anliegen Schweizerischer Friedensorganisationen zum 50-Jahr-Jubiläum der UNO. Dokumentation zur Friedens-Ratstagung vom 13. Mai 1995 in Bern. Engeli, Hug, Michael, Lochbihler, Peeregaux, Lanz, Richter. 36 Seiten, Juni 1995

**Hoffen heisst Handeln**

Friedensarbeit in der Schweiz seit 1945. 50 Jahre Schweizerischer Friedensrat. Hrsg. von Katharina Rengel. November 1995, 220 Seiten

**Menschenrechte in der Schweiz:****Ein Schritt vor und zwei zurück!**

4 Seiten, Faltblatt, 4 Seiten, Dezember 1994

**Es ist Krieg – wer geht hin?**

Humanitäre Hilfe, Boykott, militärische Intervention – oder gewaltfreie Alternativen? Eine Auseinandersetzung mit Konfliktbewältigung nach dem Ende des Kalten Krieges. Dokumentation zur dritten Friedens-Ratstagung vom 3. Juli 1993 in Luzern. Baechler, Wildberger, Spescha, Jegher, Hug. 44 Seiten, September 1993

**Haus statt Festung Europa**

Beiträge zur ersten Friedens-Ratstagung vom 16. Mai 1992 in Bern. Müller, Wille, Stocker, Gross, Schneider. 44 Seiten, Juni 1992

**Der Stein blüht**

Texte und Gedichte aus «Jugoslawien» zwischen Krieg und Frieden. Gähwiler, Jegher, Valogajski. Mitherausgeber: cfd und YU-Antikriegsaktion. 44 Seiten, 1992

**IWF Nein**

zum IWF- und Weltbank-Beitritt. Alternativen zu einem System der Ungerechtigkeit. Turok, Sax, Brunner, Hug, Bosshard. 36 Seiten, Dezember 1991

**Krieg aus dem Genlabor**

Neue Rüstungsspirale bei den biologischen Waffen? Tobler, Koechlin, Gähwiler, Bernet. 36 Seiten, September 1991

**Nicht zu überhören**

Frauen in der Friedensbewegung. Habicht, Hug, Gähwiler, Hartmann, Rychner, Studer, Forni Degkwitz. 52 Seiten, Dezember 1990

**Bewegung in Europa**

Perspektiven für eine Politik von unten. 36 Seiten, Oktober 1990

**Endlos weiter in die Bunkergesellschaft?**

Zivilschutz ohne Perspektive. 32 Seiten, Juni 1990

**Weg vom Zwang**

Plädoyer für die Aufhebung der Dienstpflicht. 44 Seiten, März 1990

**Keine Rückschaffung bedrohter Flüchtlinge**

Eine Dokumentation zum non-refoulement. Mitherausgeber: Asylkoordination Zürich. 60 Seiten, Oktober 1989

**Kein Ort für Frauen – immer weniger**

Wider den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung. Mitherausgeber: cfd-Frauenstelle für Friedensarbeit. 56 Seiten, April 1989

**Keine Grenzen für die Luftwaffe?**

Die 10 Milliarden-Aufrüstungspläne der Kampfflieger. 36 Seiten, Oktober 1988

**Wege zu einer zivilen Gesellschaft**

Zehn Thesen zur Armeeabschaffung. Heiniger, Saner, Bernet, Tobler, Winet, Jegher, Gähwiler. 36 Seiten, Juni 1988

**Neutrale Weltraumpolitik?**

Die Schweiz und die europäische Weltraumagentur. Hrsg. von Peter Hug. 52 Seiten, Mai 1988

**Aber Friede ist das keiner**

Sonderdruck zum 1. Bodensee-Ostermarsch in Bregenz. 32 Seiten, März 1988

**Land-Verteidigung gegen Landes-Verteidigung**

Kleiner Militarisierungsatlas der Schweiz. 4 Seiten, Dezember 1988

**Null-Lösung: Abrüstung oder Umrüstung?**

Verhandlungspoker um Atomabrüstung. 44 Seiten, Dezember 1987

**Mit Wanderschuhen statt Militärstiefeln**

Kritische Waffenplatzbesichtigungen. 16 Seiten, Juli 1987

**Rüstung bis zum Jüngsten Tag?**

Dossier zur Schweizerischen Rüstungspolitik. 44 Seiten, März 1987

**Leben mit der Katastrophe?**

Auseinandersetzung mit der Katastrophengesellschaft. 36 Seiten, Dezember 1986

**Das Helsinki-Abkommen****mit wirklichem Leben erfüllen**

Ein Memorandum an die Regierungen aller KSZE-Staaten. Hrsg. vom Europ. Netzwerk für den Ost-West-Dialog und der Arbeitsgruppe Ost-West des SFR. 28 Seiten, Oktober 1986

**Menschenrechts-Vorbild Schweiz?**

Zum «humanitären» KSZE-Engagement der Schweiz. 36 Seiten, April 1986

**Gesamtverteidigung gegen die Flüchtlinge?**

Die zweite Asylgesetzrevision – ein Irrweg! 28 Seiten, Oktober 1985

**Schweizer AKW-Plutonium, Atomforschung und atomare Aufrüstung**

Beiträge zur Rüstungsforschung und militärisch relevanten Spitzentechnologieentwicklung in der Schweiz. Peter Hug u.a. 68 Seiten, August 1985

**Widerstand – zwischen Opposition und Verweigerung**

Diskussionsbeiträge an der SFR-Jahresversammlung vom 11. Mai 1985 in Olten. Rosmarie Kurz u.a. 16 Seiten, Juni 1985

**Kein Ort für Frauen**

Argumente gegen den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung. Hrsg. von den virus-Frauen. 48 Seiten, September 1983

**Neue Wege für Europa**

Die Friedensbewegung und die Zukunft Europas. Hrsg. von END, IKV und SFR. Faber, Kaldor, Thompson, Rust, Heiniger/Meyer. 60 Seiten, November 1982

**Der Frieden ist unteilbar**

Für ein Europa jenseits der Blöcke. Beiträge aus Ost und West. September 1982

**Ostermarsch-Zeitung 1982**

«Wir wollen nicht zu Tode verteidigt werden!» mit «Aufruf zum Ausbruch aus dem Irrenhaus». 4 Seiten, Dezember 1981

**Warum ein atomfreies Europa?**

Zur Diskussion um die allseitig einseitige Abrüstung. Anhang: Aufruf für ein atomwaffenfreies Europa (END-Appell). Heiniger, Bahro/Vester, 28 Seiten, Dezember 1981

**Wieviel Sicherheit bietet unsere Armee?**

Peter Weishaupt. Anhang: Thesen zur Wagnispolitik von Verena Ritter. 20 Seiten, November 1981 (2. Auflage)

**Wir wollen nicht zu Tode verteidigt werden!**

Eine Analyse der atomaren Aufrüstung in Europa und die Konsequenzen für die Schweiz. Plädoyer für ein atomwaffenfreies Europa. Mitherausgeber: Arbeitsgruppe Atomwaffen Nein. 36 Seiten, November 1981

**Wohin treibt (uns) die Rüstung?**

Anmerkungen zu den Auswirkungen der technologischen Entwicklung im Rüstungsbereich. Peter Weishaupt. 20 Seiten, Oktober 1981

**Rückblick für die Zukunft**

Wandlung und Wirken des Schweizerischen Friedensrates in 35 Jahren. Dokumentation. Braunschweig, Kobe, Tobler. Bd. 7 der SFR-Schriftenreihe. 122 Seiten, April 1981

**Wir passen unter keinen Helm!**

Kurzfassung des Weitzel-Berichts und Kritik an den Vorschlägen zur Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung. 28 Seiten, November 1980

**Willkommen auf dem Waffenrummelplatz**

Aus der bundesrätlichen Waffenausfuhr-Trickkiste. Ruedi Tobler. 16 Seiten, Oktober 1980

**EMD verhindert Friedensforschung**

Die (Leidens)Geschichte der Bemühungen um ein schweizerisches Friedensinstitut. Christine Perren. 32 Seiten, Mai 1980

**SALT II**

Sicherheit und Abrüstung oder Lug und Trug? SALT II aus der Sicht eines kritischen Friedensforschers. Marek Thee. 20 Seiten, November 1979

**Frauen und Militär**

Der Weitzel-Bericht, die Rolle des BSF und der Widerstand gegen die Integration der Frauen in die Gesamtverteidigung. Christine Perren. 28 Seiten, September 1979

**Noch mehr Militärausgaben?**

Eine Auseinandersetzung mit den Forderungen der Militärlobby. Peter Rüegg. 20 Seiten, August 1978

**Die Rüstungslobby**

Aspekte des militärisch-industriellen Komplexes in der Schweiz. Peter Rüegg. 20 Seiten, 1978

**z.B. Kaiseraugst**

Der gewaltfreie Widerstand gegen das Atomkraftwerk: Vom legalen Protest zum zivilen Ungehorsam. Michael Schroeren, Nachwort von Ruedi Epple. Nr. 6 der SFR-Schriftenreihe. 172 Seiten, November 1977

**KSZE, Menschenrechte und Abrüstung**

Beiträge des Schweizerischen Friedensrates am Warschauer Friedenskongress vom Mai 1977. 28 Seiten, Juni 1977

**Soziale Verteidigung**

Eine gewaltfreie Alternative zur militärischen Verteidigung der Schweiz. Bisig, Epple, Fischer, Fracheboud, Käppeli, Kobe, Kurz, Lutz, Mayer, Ott, Trüb, Wildberger. Nr. 5 der SFR-Schriftenreihe. 152 Seiten, Dezember 1976

**Solidarität statt Diskriminierung!**

Vernehmlassungen des Schweizerischen Friedensrates zur Revision des Ausländergesetzes und zum Entwurf des Asylgesetzes. Peter Rüegg. 20 Seiten, Dezember 1976

**Zivildienst oder Ersatzdienst?**

Eine Auseinandersetzung mit der Botschaft des Bundesrates über die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes. Ruedi Tobler. 20 Seiten, August 1976

**Für einen friedensrelevanten Zivildienst**

Vernehmlassung, Thesen und Modell des Schweizerischen Friedensrates. 28 Seiten, 1975

**Für die Abschaffung der Militärjustiz**

Hansjörg Braunschweig. 20 Seiten, November 1974

**Gesamtverteidigung... ein Trugschluss?**

Robert Junod, Vorwort von Arthur Villard. 84 Seiten, Dezember 1971

**Défense totale... Erreur totale?**

Robert Junod, Préface de Arthur Villard. 84 Seiten, Dezember 1971

**Atomwaffe!?**

Ein einzigartiges Vorrecht – eine grosse Verantwortung. Jules Humbert-Droz. Bd. 3 der SFR-Schriftenreihe. 124 Seiten, 1962

**Non, pas ça!**

Pas d'armes atomiques en Suisse. Jules Humbert-Droz. Brochures du Conseil suisse pour la Paix No 3. 1962

**Weltabrüstung heute möglich!**

Die Osloer Ansprache bei der Entgegennahme des Friedens-Nobelpreises 1959. Philippe Noël-Baker, Nachwort von Elisabeth Rotten. Bd. 2 der SFR-Schriftenreihe. 36 Seiten, April 1960

**Le désarmement est aujourd'hui possible**

Discours prononcé lors de la réception du Prix Nobel de la Paix Oslo 1959. Philippe Noël-Baker, Postface d'Elisabeth Rotten et Jules Humbert-Droz. Brochures du Conseil suisse pour la Paix No 2. 60 Seiten, 1960

**Wehrhaft durch gewaltloses Verhalten?**

Möglichkeiten des nichtmilitärischen Widerstandes. Ralph Hegnauer. Brochures du Conseil suisse pour la Paix No 1. 104 Seiten, 1960

**Le Combattant non violent**

Les Possibilités d'une Résistance non militaire. Ralph Hegnauer. Brochures du Conseil suisse pour la Paix No 1. 96 Seiten, 1960

**Der Schweizerische Friedensrat**

Seine Geschichte und seine Aufgaben. 16 Seiten, 1954

**Die Dienstverweigerung aus Gewissensgründen**

Ein Bericht, ein Vergleich, ein Vorschlag. Zivildienstkommission des SFR. 48 Seiten, 1947

**Mitherausgeber folgender Publikationen:**

**Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Pakt I)**

1. Kommentar schweizerischer NGO's zum «Ersten Bericht der Schweiz zur Umsetzung des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte» an die UNO. 50 Seiten, November 1998

**Die Beteiligung von Frauen an friedenspolitischen Entscheidungsprozessen**

Eine Studie der Frauenlobby für Abrüstung. Gähwiler, Jegher, Mathis, Rengel. 74 Seiten, Dezember 1996

**Brückenschlag**

Eine Information des Infokreis Ex-Jugoslawien zum UNO-Menschenrechtstag vom 10. Dezember 1995. 4 Seiten, Dezember 1995

**Blauhelme**

Ein erster Schritt für eine neue Friedenspolitik. Hrsg. vom Komitee «Für ein friedenspolitisches Ja zu den Schweizer Blauhelmen am 12.6.94». 28 Seiten, April 1994

**Waffenplatz**

Beiträge zur schweizerischen Rüstungsindustrie und Waffenausfuhr. Hrsg. vom Tagungssekretariat «Für das Leben produzieren». 188 Seiten, Dezember 1988

**Sulzers Bombengeschäft mit Argentinien**

Schweizer Beihilfe zum Atomkrieg. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft gegen Atomexporte. 76 Seiten, Juli 1980

**Lehrer, vorwärts marsch!**

Militärs greifen nach der Schule. Hrsg. von Le rebrousse-poil, Tout Va Bien, virus. 77 Seiten, Dezember 1979

**Münchensteiner Initiative 1972–1977**

Nein zum bundesrätlichen Ersatzdienst. Ja für einen wirklichen Zivildienst. Hrsg. vom Komitee für einen wirklichen Zivildienst. 36 Seiten, Oktober 1977

**Tatbeweis statt Gewissensrichterei**

Argumentenkatalog zur Münchensteiner-Initiative. Hrsg. von der Schweizerischen Zivildienstkonferenz. 24 Seiten, 1976

**Bezug**

Die meisten Publikationen, ausser denjenigen der Jahre ab 1995, sind vergriffen und bestenfalls auf Bestellung als Fotokopien beim SFR-Sekretariat erhältlich oder beim Sozialarchiv Zürich einsehbar. Nicht vergriffen sind die beiden wichtigen Bücher **Rückblick für die Zukunft – Wandlung und Wirken des SFR in 35 Jahren** (1981) mit ausführlicher Dokumentation verschiedener SFR-Vorstösse sowie das Jubiläumsbuch **Hoffen heisst Handeln. Friedensarbeit in der Schweiz seit 1945. 50 Jahre Schweizerischer Friedensrat (1995).**

**FRIEDENSZEITUNG**

NR. 27 DEZEMBER 2018

Neben Jahresberichten, Friedenskalendern und Broschüren zu aktuellen Friedensthemen gibt der SFR seit 1981 auch eine Zeitschrift heraus, zuerst die monatliche **Friedenszeitung**, nachher das Magazin «**FriZ – Zeitschrift für Friedenspolitik**». Viele dieser Ausgaben sind noch erhältlich, Inhaltsverzeichnis früherer Ausgaben auf [www.efriz.ch](http://www.efriz.ch).

Seit Juni 2012 erscheint als Nachfolgerin der FriZ die neue vierteljährliche **FRIEDENSZEITUNG**. Alle Ausgaben sind noch erhältlich: Nr. 1 vom Juni 2012 bis Nr. 27 vom Dezember 2018.

**FRIEDENSZEITUNG**

NR. 27 DEZEMBER 2018

6 UNO-Resolution 1325: Sexuelle Gewalt als Kriegswaffe	18 Islam und Gewaltfreiheit 1: Abdul Khan
8 Die Istanbul-Konvention gegen Gewalt an Frauen	22 Islam und Gewaltfreiheit 2: Jawdat Said
10 Manifest gegen Water Grabbing: Recht statt Geschäft	24 Das Theater um den UNO-Migrationspakt
14 UNO-Agenda 2030: Wie nachhaltig ist die Schweiz?	28 Eritrea: Den Bock zum Gärtner gemacht

*Die gefährliche Renaissance der Atomwaffen*

**Atomwaffen sind wieder in**

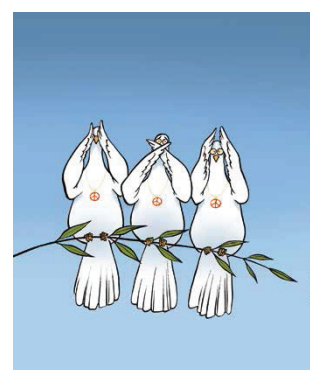
Das im Juli 2017 von 122 Mitgliedstaaten der UNO-Generalversammlung vereinbarte Abkommen zum Verbot von Atomwaffen war ein grosser Erfolg im schon über 70 Jahre währenden Kampf für die weltweite Ächtung dieser Massenvernichtungswaffen. Doch seitdem mehren sich die Anzeichen für eine negative Trendwende und für eine Renaissance der atomaren Abschreckungs- oder gar Kriegsführungspolitik. Die USA, Deutschland und andere NATO-Staaten versuchen zu verhindern, dass das UNO-Abkommen in Kraft tritt.

Ende Oktober dieses Jahres erklärte die Trump-Administration in Washington ihre Absicht, das 1987 mit Moskau vereinbarte INF-Abkommen zum Verbot landgestützter Mittelstreckenraketen zu kündigen. Bereits Anfang Februar hatte die US-Regierung die Entwicklung von sogenannten Mininukes angekündigt, deren Auslieferung an die US-Streitkräfte die Schwelle zum tatsächlichen Einsatz von Atomwaffen erheblich absenken könnte. In Deutschland mehren sich die Stimmen für eine «Mitverfü-

gung» des grössten EU-Landes über die französischen und britischen Atomwaffenarsenale im Rahmen einer Europäischen Militärunion. Und Anfang November verweigerte die Schweiz bei einer Abstimmung in der UNO-Generalversammlung in New York ihre Unterstützung für das Atomwaffen-Verbotsabkommen, bei dessen Vereinbarung im Juli 2017 sie noch zugestimmt hatte. Denn der Bundesrat in Bern setzt auf eine Verteidigung der Schweiz durch die atomaren Massenvernichtungswaffen der NATO und will daher dem UNO-Abkommen nicht beitreten.

| Andreas Zumach |

Mit der Aufkündigung des am 7. Dezember 1987 in Washington von den Präsidenten der USA und der damaligen Sowjetunion, Ronald Reagan und Michail Gorbatschow, unterzeichneten INF-Abkommens zerstört die Trump-Administration das militärisch und politisch bedeutsamste Rüstungskontrollabkommen aus der Phase des Kalten Krieges. Denn im INF-Vertrag vereinbarten Washington und Moskau nicht nur – wie in anderen Abkommen – tiefere zahlenmässige Obergrenzen für bestimmte Waffensysteme in ihren Arsenalen, sondern die vollständige Verschrottung und das Verbot zweier Waffenkategorien: landge-



stützte Raketen mit kürzerer (500 bis 1000 km) und mittlerer (1000 bis 5500 km) Reichweite, die mit atomaren oder konventionellen Sprengköpfen bestückt werden können.

**Erfolgreicher INF-Vertrag**  
Am 1. Juni 1988 trat der Vertrag in Kraft, am 31. Mai 1991 war er von beiden Seiten fristgemäss umgesetzt. Bis dahin hatten die USA 844 Raketen verschrottet, darunter die vor allem im damaligen Westdeutschland stationierten Pershing 2 und Pershing 1A sowie auch in Italien, Belgien, den Niederlanden und Grossbritannien stationierte

Fortsetzung Seite 2

## Vervielfältigungen

Ein grosser Teil der schriftlichen Erzeugnisse des SFR, vor allem in den 70er-Jahren, ist in Form von Vervielfältigungen publiziert worden. Die Erstellung eines vollständigen Verzeichnisses ist nicht möglich. Nachstehend sind einige der wichtigeren Vervielfältigungen aufgeführt, die alle vergriffen sind.

Günther Nenning, **Abrüstung in Mitteleuropa – Modellfall Österreich**. Referat, gehalten an der Jahresversammlung 1971 des SFR in Winterthur, 15 Seiten, 1971

Verena Ritter, **Dienst und Welt**. Vortrag, gehalten am 18. März 1972 bei der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, 16 Seiten, 1972

Hansjörg Braunschweig, **Jahresbericht des SFR 1971/72** zuhanden der Jahresversammlung 1972 des SFR in Neuchâtel, 10 Seiten, 1972

**Stellungnahme zum neuen Entwicklungshilfegesetz**. Vernehmlassung des SFR zum neuen «Bundesgesetz über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe», 8 Seiten, 14.12.1972

**Es geht um das Wesen des Rechtsstaates**. Neun Postulate des SFR zur Einführung eines Zivildienstes für Militärdienstverweigerer, Brief an die Mitglieder des Nationalrates, 7 Seiten, 1973

Hansjörg Braunschweig, **Wenn wir resignieren, verlieren wir Ausstrahlung und Überzeugungskraft**. Jahresbericht 1972/73 und 3 x 10-Punkteprogramm des SFR für 1974, vorgelegt und beschlossen an der Jahresversammlung 1973 in Chur, 10 Seiten, 1973

**Stellungnahme des SFR zur Konzeption der Gesamtverteidigung**. Kritik am «Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspolitik der Schweiz vom 27. Juni 1973», 5 Seiten, 1973

**Beitrag des SFR zur Abrüstungsdiskussion**. Arbeitspapier für den «Weltkongress der Friedenskräfte» 1973 in Moskau, in englischer, spanischer, französischer und deutscher Sprache, 29 Seiten, 1973

**Beitrag des SFR zur Diskussion des Problems der Informationsfreiheit**. Arbeitspapier für den «Weltkongress der Friedenskräfte» 1973 in Moskau, in englischer, spanischer, französischer, deutscher und russischer Sprache, 7 Seiten, 1973

**Qu'est-ce que le C.A.P.?** Le Conseil suisse des Associations pour la Paix, 1974

**Vernehmlassung des SFR zur Revision der Militärjustiz**. Stellungnahme zuhanden des EMD vom 24. Mai 1975, 19 Seiten, 1975

**Stellungnahme des SFR zum Armeeleitbild 80**. Kritik am «Bericht des Bundesrates über das Leitbild der militärischen Landesverteidigung in den achtziger Jahren vom 29. September 1975», 4 Seiten, 1976

**Jahresbericht Oktober 87 – Juni 88**. 6 Seiten, geheftet, Juli 1988

**Diskussionspapier des SFR zur Lancierung der Rüstungsreferendums-Initiative**. Mit den Beiträgen «Der Selbstzerstörung entgegenzutreten» von Christine Perren, Ruedi Tobler und Peter Weishaupt; «Die drei heiligen Kühe der Konkordanz» von Andreas Lutz; «Bedenkzeit bitte!» von Ruedi

Epple; «Zwischen Revolution und Resignation» von Hansjörg Braunschweig, 8 Seiten, 1979

**Pressedokumentation des SFR zur schweizerischen Waffenausfuhrpolitik**. Abgegeben an der Pressekonferenz vom 21. August 1980, 9 Seiten, 1980

## Rückblick für die Zukunft

Die folgenden Vervielfältigungen sind im Buch «Rückblick für die Zukunft – Wandlung und Wirken des SFR in 35 Jahren» von 1981 entweder ganz oder in Ausschnitten dokumentiert:

**Vorschläge zur Totalrevision der Bundesverfassung**. Vernehmlassung des SFR zuhanden der «Arbeitsgruppe für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung» vom 20.6.1969

**Manifest 69**. Aufruf des «Initiativkomitees für vermehrte Rüstungskontrolle und ein Waffenausfuhrverbot» zur Lancierung der Volksinitiative, Frühjahr 1969

**Memorandum des SFR zum Schweizerischen Friedensinstitut** vom 13. April 1971

**Recht auf Asyl**. Vernehmlassung des SFR zum «Bundesgesetz über die Aufnahme und Rechtsstellung der Flüchtlinge (Asylgesetz)», 30.6.1976

**Zur Konzeption der Gesamtverteidigung**. Stellungnahme des SFR zum «Bericht des Bundesrates über die Sicherheitspolitik der Schweiz (Konzeption der Gesamtverteidigung)» vom 27.11.1973

**Thesen zur Wagnispolitik**. Vorgelegt an einer Tagung am 23.3.1974 im Stapferhaus Lenzburg von Verena Ritter.

**Zum Armeeleitbild 80**. Stellungnahme des SFR zum «Bericht des Bundesrates über das Leitbild der militärischen Landesverteidigung in den achtziger Jahren (Armeeleitbild 80)» vom 21.3.1976